



Breitenbachstraße 1, 60487 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 7919-277 • Telefax: +49 69 7919-227 • E-Mail: presse@bgl-ev.de • Internet: www.bgl-ev.de

Ihr Ansprechpartner ist: Martin Bulheller

Pressemitteilung vom 28.06.2021

Verkehrssicherheit: BGL begrüßt BMVI-Förderrichtlinie zum Bau von Lkw-Parkplätzen auf privaten Flächen

Wichtiger Baustein im Kampf gegen den Lkw-Parkplatzmangel

BGL, Frankfurt am Main, 28.06.2021:

Angesichts zehntausender fehlender Lkw-Stellplätze entlang der Bundesautobahnen begrüßt der Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) e.V. die neue „Richtlinie zur Förderung privater Investoren zur Schaffung von zusätzlichen Lkw-Stellplätzen in der Nähe von Autobahnanschlussstellen“ außerordentlich: „Um dem gravierenden Lkw-Parkplatzmangel in Deutschland entgegenzuwirken, hat der BGL vor zwei Jahren ein sog. Betriebshofkonzept mit Potenzialabschätzung erarbeitet. Ziel war es, neue Wege zu erproben und ergänzend zum staatlichen Stellplatzausbau die Nutzbarmachung von Lkw-Stellflächen auf Betriebshöfen zu fördern. Wir begrüßen daher außerordentlich, dass es jetzt gelungen ist, dieses Konzept in die Praxis umzusetzen“ erklärte Prof. Dr. Dirk Engelhardt, Vorstandssprecher des BGL am Montag in Frankfurt am Main.

Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer: „Während der Corona-Pandemie haben wir erlebt, wie wichtig ein funktionierender Güterverkehr ist. Die Lkw-Fahrerinnen und -Fahrer stehen dabei an vorderster Front: Sie sind unermüdlich unterwegs, um Waren und Güter an ihr Ziel zu bringen. Umso wichtiger sind Pausen, in denen sie neue Kräfte tanken können. Voraussetzung dafür ist, dass die Trucker tatsächlich einen Stellplatz finden – und nicht wegen überfüllter Parkplätze irgendwo ‚wildwest‘ parken müssen, weil sie sonst ihre Lenk- und Ruhezeiten verletzen. Daher investieren wir gezielt in den Ausbau von Stellplätzen – erstmals auch auf Autohöfen und in Gewerbegebieten.“

Hintergrund: Lkw-Fahrern sind aus Gründen der Verkehrs- wie der Arbeitssicherheit vom Gesetzgeber ganz konkrete Ruhe- und Pausenzeiten zwingend vorgeschrieben. Jedoch mangelt es in eklatanter Weise an Möglichkeiten, diese Ruhe- und Pausenzeiten auch tatsächlich einzuhalten, da die hierfür notwendigen Lkw-Stellplätze zu Zehntausenden fehlen. Mangelnde Lkw-Stellflächenangebote führen so zu zeitraubenden, stressigen und unökologischen Parkplatzsuchverkehren und veranlassen Lkw-Fahrer in ihrer Not zum Parken an dafür nicht geeigneten Stellen, wie etwa Zu- und Abfahrten von Autobahnparkplätzen oder auf den Seitenstreifen. Dies hat in der Vergangenheit bereits zu tödlichen Unfällen geführt. Außerdem gilt: ausgeruhte Lkw-Fahrer erhöhen die Sicherheit für ALLE Verkehrsteilnehmer!